

INTERNATIONAL

tvebiomovies - Filmwettbewerb im Netz

Möchten Sie auch einen Kurzfilm drehen und damit vielleicht einen von fünf Preisen im Wert von 1.500 US-Dollar gewinnen? Möchten Sie ihren Film Tausenden von Menschen auf der ganzen Welt online oder live bei der großen Klimakonferenz zeigen? tve bietet diese Chance mit einer Neuauflage des tve biomovies-Wettbewerbs.

The screenshot shows the website for the tvebiomovies2011 competition. At the top left is the tve logo with the tagline 'inspiring change'. To the right, there are links for 'Guidelines & tips', 'Terms & conditions', and 'Contact', along with social media handles '@tveinspire' and 'facebook'. The main title 'tvebiomovies2011' is centered. Below the title, a short paragraph describes the competition. A green leaf graphic on the right says 'CHOOSE WINNERS!'. The 'films' section lists five categories, each with a small video player showing a film still: 'The Lighthouse Foundation Prize', 'The Shivdasani People Prize', 'The ERSO Water Prize', 'The UNEP Energy Prize', and 'The WWF Forests Prize'. Below the list, there is a small text block: 'Watch them now! Like one? Watch it again! One view = one vote. One award from each category will be announced on 1st February 2012. These winners will receive US\$1500!'.

Der Filmwettbewerb, der zum zweiten Mal stattfindet, ist offen für alle im Alter von 9 bis 99 irgendwo auf der ganzen Welt, die Zugriff auf eine Kamera haben. Prämiert werden Filme in den fünf Kategorien zu den Umweltthemen Wald, Energie, Trinkwasser, Mensch und Planet und Meer. tvebiomovies 2011 wird dabei unterstützt von WWF UK, der Inlaks Shivdasani-Stiftung, UNEP, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Lighthouse Foundation und YouTube.

Am 22 September 2011 wurde der tvebiomovies Wettbewerb mit einem neuen Internetauftritt gestartet. Um Mitternacht wurden dazu fünf Filme freigeschaltet, die von bekannten YouTube-Nutzern im Auftrag von tve als kleine Werbefilme zum Wettbewerb produziert worden waren. Einer der Filme war auf Russisch, um auch Zuschauer aus dem osteuropäischen Raum anzusprechen.

Die Filme wurden auf der ersten Seite von YouTube in Großbritannien und Irland vorgestellt und innerhalb von 24 Stunden tausendfach aufgerufen. In der letzten Woche vor dem Einsendeschluss wurde nochmals ein Werbefilm freigeschaltet, der vom peruanischen Finalisten des Vorjahres, „The Lyosacks“ produziert worden war. Das Ziel war die deutliche Erhöhung der Zahl der Vorschläge gegenüber 2010, als tve 132 Anträge erhalten hatte. Zusätzlich erhielt das Projekt drei Monate lang kostenlos Werbung durch Google Ad-Words und außerdem wurde der Wettbewerb auf MTV News in Europa für zwei Tage auf der Titelseite vorgestellt. Die Facebook- und Twitter-Seiten von tve wurden regelmäßig aktualisiert und unsere Finalisten von 2010 wurden gebeten, Beiträge über den Wettbewerb zu verbreiten. Ein weltweit gut vernetzter Kommunikationsberater wurde eingesetzt, um die Social-Networking-Websites weltweit zu nutzen.

Im Ergebnis gingen 205 Vorschläge aus 39 Ländern ein, die von außerordentlich guter Qualität waren und zeigen, dass sich die Teilnehmer mit den verschiedenen Themen beschäftigt hatten. Die Webseite selbst wurde von 5941 Usern aus 120 Ländern innerhalb der sechs Wochen aufgerufen.

Die Jury wählte am 27. Oktober 2011 die zehn Finalisten aus und tve nahm sie anschließend unter Vertrag. Ausgewählt für den von der Lighthouse Foundation ausgelobten Preis zum Thema Meer wurde „Don't Throw the Trash in the Bay“ von Branson Laszlo (<http://tvebiomovies.org/watch.php?f=fish1>) und „Fish Bones“ von Christian Miranda (<http://tvebiomovies.org/watch.php?f=fish2>).

Bis zum 30. November 2011 waren die Filme fertiggestellt und auf dem Klimagipfel UNFCCC in Durban gezeigt. Zeitgleich wurden die Filme auf der Webseite und im YouTube-Kanal von tve veröffentlicht.

Am 2. Februar 2012 werden die Gewinner des Wettbewerbs mit einer Pressemitteilung und auf den Seiten von tvebiomovies bekannt gegeben, so dass im Februar oder März 2012 hoffentlich eine „virtuellen“ Preisverleihung mit den Preisträgern erfolgen kann. Im Juni 2012 wird dann tvebiomovies 2012 bei der Konferenz Rio +20 starten.

Bis Ende 2011 wurden die Filme 58.000 mal angesehen, bis Ende Januar 2012 erreichte die Zahl fast eine halbe Million. Auf die verschiedenen Kategorien des Wettbewerbs entfielen dabei:

- den Lighthouse Foundation Oceans Prize Gewinner „Don't Throw Trash in the Bay“ 57.830 views und den zweitplacierten „Fish Bones“ 43.748 views.

- den ERBD Water Prize Gewinner „Drops of Hope“ 67.650 views und den Zweitplacierten „Clear Water“ 24.115 views.
- den Shivdasani Prize for People and the Planet-Gewinner „Unsettled Pygmies“ 55.958 views und den Zweitplacierten „The Ambitions of One Man“ 26.669 views.
- den UNEP Prize for Energy Gewinner „Recharge“ 31.111 views und den Zweitplacierten „Dead Lighting“ 25.777 views.
- den WWF Prize for Forests Gewinner „Dogs Need Trees Too“ 109.115 views und den Zweitplacierten „Innocence“ 48.125 views.

Förderung:
seit Juni 2011

Fördersumme 2011:
10.000 GBP

Projektpartner:
tve
Matilda Mitchell
21 Eizabeth Street
London SW1W9RP
Great Britain
www.tve.org